

# Königsfeld bekommt neue Werkrealschule

## Ergänzung an den Zinzendorfschulen

**Die Zinzendorfschulen erweitern vom kommenden Schuljahr an ihr Spektrum um eine Werkrealschule. Damit sind an dem privaten Schulwerk alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss über die mittlere Reife bis zum Abitur in Königsfeld möglich.**

**Königsfeld.** Zusammen mit den beruflichen Schulen umfasst das Schulwerk von September dieses Jahres an dann zehn Schulen.

Die Schülerinnen und Schüler können zwar die Werkrealschule nach der neunten Klasse mit einem Hauptschulabschluss verlassen, der Regelfall ist jedoch ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem zehnten Schuljahr. Dieser Abschluss ist der mittleren Reife gleichgestellt, im Unterschied zur Realschule hat der Unterricht an der Werkrealschule einen stärkeren Bezug zur Praxis.

Das pädagogische Konzept des Kultusministeriums sieht in der zehnten Klasse eine enge Kooperation zwischen der Werkrealschule und der Berufsfachschule vor. In diesem letzten Schuljahr werden die Werkrealschüler an drei Tagen pro Woche an ihrer Werkrealschule unterrichtet, an zwei weiteren Schultagen an einer Berufsfachschule.

Da die Zinzendorfschulen eine solche schon seit langem erfolgreich betreiben, können die Werkrealschüler im Ort bleiben und brauchen nicht zu pendeln, wenn sie sich für die Zweige Wirtschaft oder Hauswirtschaft und Ernährung entscheiden. Allerdings müssen die Werkrealschüler, die das gewerblich-technische Profil wählen, Königsfeld für diesen Teil des Unterrichts verlassen.

„Mit der Entscheidung, eine Werkrealschule zu gründen, ist der Schul-

standort Königsfeld gesichert“, sagt der Abteilungsleiter der Realschule, Stefan Giesel.

Unabhängig von der Zukunft der kommunalen Grund- und Hauptschule können Königsfelder Schüler auch weiterhin jeden möglichen allgemeinen Schulabschluss im Ort ablegen. Auch die Internate des Schulwerks werden so für eine weitere Zielgruppe interessant. Schon Realschüler haben bundesweit nicht viele Möglichkeiten, ein Internat zu besuchen, Hauptschüler und Werkrealschüler noch weniger.

Der Unterricht der Werkrealschule findet in den Räumen der Grund- und Hauptschule statt. Die Gemeinde stellt den Zinzendorfschulen einen Klassenraum zur Verfügung, die neue Werkrealschule der Zinzendorfschulen wird auch die Infrastruktur der öffentlichen Grund- und Hauptschule mit Werkraum, Lehrküche, Sporthalle und dem naturwissenschaftlichen Raum nutzen. eb



An den Zinzendorfschulen in Königsfeld wird jetzt eine neue Werkrealschule eingerichtet. Foto: NQ-Archiv